

➤ Zuhause
sprichst du...

العربية po polsku

Türkçe 汉语

по-русски فارسی



➤ ABER

...kannst du's
auch
schreiben?

ONLINE-
HERKUNFTS-
SPRACHENWOCHE
24.-26.02.2021

Der „Internationale Tag der Muttersprache“ am 21. Februar ist ein von der UNESCO ausgerufenen Gedenktag, der sprachliche und kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit fördern möchte.

In der Forschung ist oft auch die Rede von "Familiensprachen", "Herkunftssprachen" oder "Heritage Languages". In Schulen und Hochschulen hat sich der Begriff „Herkunftssprache“ durchgesetzt und wird auch in den Kursangeboten der Sprachenzentren so verwendet.

Anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache organisieren die Sprachenzentren der Frankfurt University of Applied Sciences und der Goethe-Universität eine **Herkunftssprachenwoche**.

PROGRAMM

**24. FEBRUAR
15:00-17:15
WORKSHOP
FÜR
STUDIERENDE**

ARABISCH, CHINESISCH, PERSISCH, POLNISCH, RUSSISCH ODER TÜRKISCH ALS HERKUNFTSSPRACHE

Du sprichst mit deiner Familie nicht nur Deutsch? Du kannst in der Familiensprache fast alles verstehen und auch fließend sprechen? Schreiben und Fachwörter sind aber schwierig für dich? Dann sind Herkunftssprachen-Kurse genau richtig für dich! Sie bieten nämlich beides: Hier lernst du sowohl Standard- als auch Wissenschaftssprache, so dass du bald deine Potentiale ganz ausschöpfen kannst!

Am 24. Februar können mehrsprachige Studierende der Frankfurt UAS und der Goethe-Universität das Herkunftssprachenangebot kennenlernen und an Workshops teilnehmen.

Die Veranstaltungen finden online über „Zoom“ statt. Den Zutritts-Link erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung.

Der Workshop ist für Sie kostenlos.

Ein Kooperationsprojekt der Sprachenzentren von

Zuhause sprichst du...

العربية po polsku
Türkçe 汉语
по-русски فارسی

ABER
...kannst du's auch schreiben?

ONLINE-HERKUNFTS-SPRACHENWOCHE
24.-26.02.2021

25.FEBRUAR
16:00-19:00
WORKSHOP
FÜR
LEHRKRÄFTE
Dr.E.Tchernega
Meinert

SPRUNG INS DIGITALE:
HERKUNFTSSPRACHENUNTERRICHT

Der Online-Workshop bietet die Gelegenheit zum Austausch über die Digitalisierung des Herkunftssprachenunterrichts. Im theoretischen Teil werden für den Herkunftssprachenunterricht besonders geeignete digitale Anwendungen (Whiteboards, H5P-Tool, Moodle, Grafiktablets etc.) für die Einzel- und Gruppenarbeit präsentiert sowie didaktische Szenarien zur Entwicklung der Schreibkompetenz in einem Online-Herkunftssprachenkurs vorgestellt. Der Workshop steht allen interessierten Lehrkräften im Bereich Herkunftssprachen (Hochschulen/Schulen/AG´s) offen. Fremdsprachendozent/innen sind ebenfalls willkommen.

- 15:50 - Einlass
- 16:00-16:20 - Begrüßung und Programmvorstellung
- 16:20 -16:50 - Impulsvortrag "Digitalisierung des HSU: Erfahrungen von HSU-Dozent/innen"
- 16:50-17:20 - Schreibschrift im HSU: Whiteboards und Grafiktablets
- 17:20-17:30 - Pause
- 17:30-18:40 - Einzel- und Gruppenarbeit im HSU, Evaluation der Sprachkenntnisse (H5P-Tool in Moodle, Liveworksheets, Padlet)
- 18:40- 19:00 - Offene Fragen und Abschluss

26.FEBRUAR
16:00-19:00
WORKSHOP
FÜR
LEHRKRÄFTE
Dr.E.Tchernega
Meinert

- 15:50 - Einlass
- 16:00-16:10 - Begrüßung und Programmvorstellung
- 16:10 - 16:50 - Lehrwerke und andere Materialien für Russisch als Herkunftssprache
- 16:50 - 17:30 - Einzel- und Gruppenarbeit im HSU: Moodle, Canva, LearnigApps, Mentimeter
- 17:30-17:40 - Pause
- 17:40-18:40 - Erstellung der Materialien: H5P-Tool, LearnigApps, Quizlet
- 18:40 - 19:00 - Offene Fragen und Abschluss

SPRUNG INS DIGITALE: RUSSISCH ALS HERKUNFTSSPRACHE

Im Workshop werden Lehrwerke und andere Materialien für Russisch als Herkunftssprache vorgestellt. Danach folgt ein Austausch über neue Möglichkeiten zur Erstellung digitaler Materialien für den Online-Herkunftssprachenunterricht. Es werden Apps und Programme präsentiert, die sich für die Digitalisierung des Herkunftssprachenunterrichts eignen (z.B. Whiteboards, H5P-Tool, Moodle, Grafiktablets, Mentimeter, Quizlet, Learningapps, Wordwall). Der Workshop steht allen interessierten Lehrkräften für Russisch als Herkunfts- und Fremdsprache (Hochschulen/Schulen/AG´s) offen.

Weitere Informationen: Dr. Elena Tchernega Meinert herkunftssprache@fsz.fra-uas.de oder www.frankfurt-university.de/herkunftssprachen

Ein Kooperationsprojekt der Sprachenzentren von